

ASM-Bezirk 16 stellt sich neu auf

Bei der Bezirksgeneralversammlung werden mehrere Posten neu besetzt. Ein positiver Blick wird auf das Jahr 2023 geworfen.

Fremdingen Die Vertreter der Musikvereine im ASM-Bezirk 16 haben sich zur Generalversammlung in Fremdingen getroffen. Der örtliche Musikverein übernahm die musikalische Umrahmung.

Im gesamten ASM sind etwa 38.000 Musikantinnen und Musikanten in rund 950 Kapellen aktiv. Hiervon engagieren sich 3378 Musizierende in den 68 Kapellen im Landkreis. Dies entspricht einem Zuwachs von 113 aktiven Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr. Knapp 65 Prozent sind unter 27 Jahre alt. Eine Entwicklung, auf die Bezirksvorsitzender Joachim Braun eingangs besonders stolz war.

Anschließend informierte Braun über Neuerungen und Termine. Besonders hervorzuheben ist hierbei das diesjährige Bezirksmusikfest in Fremdingen, das im Rahmen des Blasius-Festivals stattfinden soll. Schließlich ging Braun auf die aktuelle Debatte um eine mögliche Kürzung des Musikunterrichts in der Grundschule ein. Musik sei ein wichtiger Teil unserer Kultur und habe bei Kindern und Jugendlichen einen positiven Einfluss auf die Entwicklung. Der

Bezirksvorsitzende forderte die Vereine jedoch auf, sich nicht zu sehr in negativer Kritik zu verstricken und stattdessen aktiv mit den Schulen zusammenzuarbeiten.

Anschließend berichtete Bezirksdirigent Josef Basting von musikalischen Erfolgen im vergangenen Jahr. Es wurden viele Konzerte und Auftritte gespielt, die Kapellen engagierten sich bei gesellschaftlichen und kirchlichen Anlässen. Welch hohe Qualität die Blasmusik im Bezirk 16 besitzt, zeigten laut Basting die Ergebnisse der Wertungsspiele. Insgesamt elf Kapellen stellten sich der Jury und erzielten tolle Ergebnisse.

Basting verkündete zugleich, dass er nicht erneut für das Amt des Bezirksdirigenten kandidieren werde. Nach zwölf Jahren verlasse er das Amt ohne Groll und hoffe auf neuen Wind an der musikalischen Spitze des Bezirks. Auch der langjährige Bezirksjugendleiter Simon Keller stellte sein Amt zur Verfügung. Zuvor blickte er aber auf die Aktivitäten des Jugendbereichs zurück. Der Landkreis war mit 135 D1-Prüfungen, 31 D2-Prüfungen und acht D3-Prüfungen wieder Spitzenreiter im Hinblick



Der neuen Bezirksvorstand des Allgäu-Schwäbischen Musikbund Bezirk 16. Hinten von links: Stefan Reichherzer, Christian Kanth, Alexander Dollmann, Oliver Körner, Johannes Krauß, Fabian Grimm, Simon Keller und Joachim Braun. Vorne von links: Kathrin Musaeus, Lukas Wolf, Tabea Maier und Johanna Seiler. Foto: Seiler

auf die Leistungsprüfungen. Besonders stolz ist Keller auf den Erfolg des letztjährigen Bezirksjugendorchesters. Über 60 junge Musikantinnen und Musikanten aus dem ganzen Landkreis musizierten im Oktober zusammen und stellten in nur wenigen Proben ein atemberaubendes Konzertprogramm auf die Beine. Auch in die-

sem Jahr werde es wieder ein Bezirksjugendorchester geben. Zuletzt gab Tabea Maier als Schatzmeisterin einen Überblick über den soliden Kassenstand des Bezirks.

Weil neben Basting auch der stellvertretende Bezirksdirigent Hartmut Betz sein Amt niederlegte, galt es bei den anschließenden

Neuwahlen die gesamte musikalische Leitung des Bezirks neu zu besetzen. Mit Oliver Körner und Johannes Krauß konnten zwei würdige Nachfolger für die Dirigenten gefunden werden. Fabian Grimm übernimmt zukünftig die Jugendleitung des Bezirks und wird hierbei von Marina Wizinger als Stellvertreterin unterstützt. Den Ab-

schluss der Veranstaltung bildete ein Grußwort der stellvertretenden Landrätin Claudia Marb.

Ergebnisse der Neuwahlen:

Bezirksvorsitzender: Joachim Braun (Fremdingen), **Stellvertretende Bezirksvorsitzende:** Stefan Reichherzer (Fremdingen), Christian Kanth (Donauwörth), **Bezirksdirigent:** Oliver Körner (Nördlingen), **Stellvertretender Bezirksdirigent:** Johannes Krauß (Marktoffingen), **Jugendleiter:** Fabian Grimm (Marktoffingen), **Stellvertretende Jugendleiterin:** Marina Wizinger (Wolferstadt/Fremdingen), **Schatzmeisterin:** Tabea Maier (Huisheim-Gosheim), **Schriftführerin:** Kathrin Musaeus (Buchdorf), **Referentin für Öffentlichkeitsarbeit:** Johanna Seiler (Mönchsdeggingen), **Beisitzer:** Andreas Nagl (Rain), Simon Keller (Tapfheim), Alexander Dollmann (Wörnitzstein), **Jugendbetreuer:** Lukas Wolf (Deiningen).

Ehrungen:

Ehrung für besondere Verdienste im bayerischen Blasmusikwesen des Bayerischen Blasmusikverbandes: Josef Basting und Hartmut Betz; **Silberne Anstecknadel für 15-jährige Mitgliedschaft im Bezirksvorstand:** Simon Keller und Christian Kanth. Auszeichnung für 20 Jahre Engagement auf Bezirksebene: Andreas Nagl. (AZ)

Ziegelmüller Beschlagtechnik und Wirtschaftsschule beurkunden Partnerschaft

Schulpartnerschaft mit einem Festakt besiegelt.

Nördlingen Als berufliche Schule immer auf aktuellstem Stand der Technik und der wirtschaftlichen Entwicklungen zu sein, ist ein wichtiges Anliegen der Wirtschaftsschule Nördlingen. Kooperationen mit Unternehmen sind dafür ein wichtiger Faktor für das Gelingen.

Bereits seit einigen Jahren gibt es einen guten Austausch mit dem Unternehmen Ziegelmüller Beschlagtechnik. Viele Azubis und Mitarbeiter sind ehemalige Wirtschaftsschüler. Jetzt wurde diese Schulpartnerschaft in einer Feierstunde an der Schule offiziell unterzeichnet. Neben Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen sowie Lehrkräften nahmen auch Richard Ziegelmüller und Viktoria Ziegelmüller-Krieger aus der Geschäftsführung des Unternehmens, Rita Ortler, Zweite Bürgermeisterin der Stadt Nördlingen, sowie Mitglieder des Elternbeirats und des Fördervereins an der Veranstaltung teil.

Die Leiterin der Wirtschaftsschule, Manuela Stahl, begrüßte



Ziegelmüller Beschlagtechnik und die Wirtschaftsschule Nördlingen unterzeichnen eine Schulpartnerschaft. Foto: Hann Geiger

die Gäste und betonte, dass der Besuch der Wirtschaftsschule fit für das Leben und den Beruf mache. Dazu brauche es neben guten Lehrkräften und einer modernen schulischen Ausstattung auch die Kooperation mit Unternehmen, die erste betriebliche Erfahrungen für die Schüler möglich machten.

Rita Ortler gratulierte zur Un-

terzeichnung und wünschte der Schulpartnerschaft ein gutes Gelingen. „Die Lerninhalte an der Wirtschaftsschule sind eine passgenaue Vorbereitung auf die Berufsschule. Von der ersten Stunde an können Azubis, die von der Wirtschaftsschule kommen, im Unternehmen gut eingesetzt werden“, betonte Viktoria Ziegelmül-

ler-Krieger. Der Regionalgeschäftsführer der IHK Schwaben, Matthias Hausmann, hob hervor, dass Partnerschaften, wie es bei dieser Kooperation auch sei, mit Inhalten und Leben erfüllt sein müssten. Bereits geplant ist ein Besuch im Unternehmen, bei dem die Vorgänge des Wareneingangs live vor Ort erlebt werden können. (AZ)



Osterfreude im Bürgerheim Der Deutsche-Evangelische-Frauenbund (DEF) überraschte die Bewohner im Pflegezentrum Bürgerheim Nördlingen in der vorösterlichen Zeit. Gemeinsam mit allen Seniorinnen und Senioren kamen die DEF Frauen zu einem sehr schönen Nachmittag im Speisesaal zusammen, um zu feiern. Nach der Begrüßungsansprache von Waltraud Dollmann (Leiterin des Pflegezentrum Bürgerheim) und der Vorsitzenden des DEF (Elisabeth Strauß) wurden leckere, von den DEF-Mitgliedern gespendete Kuchen mit Genuss verzehrt. Die Bewohner konnten sich außerdem über ein Ostergeschenk freuen. Textsicher sangen alle anwesenden Seniorinnen und Senioren bekannte Lieder, begleitet von Emil Niemand. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Nachmittag ermöglicht haben. Von links auf dem Bild: Marga Venzmer, Ines Kittlaus, Marianne Thum, Sieglinde Reimlinger, Hilde Kratzer, Elisabeth Strauß, Waltraud Dollmann und Jolanta Meskeniene. Foto: Verena Schorrad-Draxler

25 Jahre Hospizgruppe

In Harburg findet ein besonderer Abend für die ehrenamtliche Hospizbegleitung statt.

Landkreis Donau-Ries Hospizbegleitung ist zwischen all den Herausforderungen und Anstrengungen auch ein sehr bereicherndes und wertgeschätztes Ehrenamt. Um dies gebührend zu feiern, begann das Jubiläumsjahr der Hospizgruppe Donau-Ries mit einem besonderen Abend für die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen. Knapp 90 aktive und ehemalige ehrenamtliche HospizbegleiterInnen und Vorstände trafen sich zu einem Ehrenamtsabend im Gasthaus Straußen in Harburg.

Zahlreiche Ehrungen langjähriger Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen und Vorstände standen auf dem Programm. Sogar drei der Gründungsmitglieder, Barbara Apfelbaum, Christiane Pothmann und Rosi Berchtenbreiter, konnten begrüßt werden. Der



Die ersten Vorstände der letzten 25 Jahre: (von links) Hans Breithaupt, Hans Wenninger, Barbara Apfelbaum und Christa Lechner. Foto: Julia Minnich

ganze Abend war gefüllt von regem Austausch und dem Schwelgen in Erinnerungen. Zusätzlich sorgten Julia Rabel und Christian Möwes von der Rieser Musikschule in Nördlingen für einen wunderschönen musikalischen Rahmen. Nach einem köstlich reichhaltigen Essen beendete Bernies Bunte Bühne mit einem amüsanten Bühnenprogramm den gelungenen Abend.

Die nächste Veranstaltung ist eine Lesung von Professor Wilhelm Schmid am 24. April um 19 Uhr im Möttinger Bürgerzentrum. Das Thema des Abends ist: Den Tod überleben - vom Umgang mit dem Unfassbaren“. Anmeldungen bei der Hospizgruppe Donau-Ries unter Telefon 0906-7001641 oder per E-Mail: veranstaltungen@hospizgruppe-donau-ries.de. (AZ)

Kreis-Chorverband wählt neu

Neuer Stellvertreter wurde Oliver Hertle.

Rudelstetten Bei der diesjährigen Delegierten-Versammlung des Kreis-Chorverbandes Nordschwaben in Rudelstetten standen neben den Rechenschaftsberichten auch Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der bisherige Vorstand stellte sich mit Ausnahme des zweiten Vorsitzenden, Rolf Mühlböck, zur Wiederwahl. Für den vakanten Posten stellte sich Oliver Hertle vom MGV Ebermergen zur Wahl. Der Wahlleiter Christof Gelle konnte die Wahl zügig durchführen, da alle Wahlvorschläge einstimmig von den Anwesenden angenommen wurden. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzende: Marion Schauer, stellvertretender Vorsitzender: Oliver Hertle, Schriftfüh-

rerin: Annette Lechner, Schatzmeister: Christian Hornung. Der neue gewählte Vorstand bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an. Die wiedergewählte Vorsitzende Schauer bedankte sich herzlich bei Oliver Hertle für seine Bereitschaft, den Vorstand zu unterstützen. Ebenso richtete sie ihren Dank an den Chor DonnaCanta, der die Versammlung ausrichtete und diese mit humorvollen Liedbeiträgen gestaltete. Das darauffolgende Tag stattfindende Kreis-Chorkonzert in Wemding war ebenso Thema der Versammlung, wie die Optimierung der Homepage und die Möglichkeiten zur Ausbildung von dringend benötigten Chorleitern für die knapp 40 Chöre des Chorverbands. (AZ)